

Mehr Spaß im Team kann man kaum haben!

1.564 Finisher aus 140 Teams waren am Donnerstagabend beim 2. Landshuter Firmenlauf mit dabei

Von Sabrina Walter

Landshut. Mehr als verdient hatten sich am vergangenen Donnerstag die 1.564 Finisher des 2. Landshuter Firmenlaufs ihr kühles Erdinger alkoholfrei Feierabendbierchen. Denn statt nach getaner Arbeit gemütlich im Biergarten zu faulenzeln, gingen sie zusammen mit ihren Arbeitskollegen, Chefs, Freunden und Vereinskollegen auf die rund 6 Kilometer lange Laufstrecke vom ebm-papst-Stadion durch die Isarau und zurück und sorgten damit erneut für ein grandioses Sportevent in der Dreihelmenstadt.

Als Schnellster durchs Ziel lief in diesem Jahr in 20:25.87 Minuten (Nettozeit) Florian Stelzle zusammen mit Söhnchen Felix im Kinderwagen und machte dabei beste Werbung für sein Team, den Ergoldinger Kinderwagenhersteller „Trends



Schon kurz nach dem Start hatte Florian Stelzle, der mit Söhnchen Felix im Kinderwagen angetreten war, die Nase vorn und sollte die Führung bis zum Ziel nicht mehr abgeben.

Foto: tg

for Kids“. Zweiter in der Herren-Einzelwertung wurde Johann Bendlander von Beck Bau, gefolgt vom Dritten Stefan Krisa von der Realschule Vilsbiburg.

Trotz der sommerlichen Temperaturen ganz schön flott unterwegs waren auch die Damen, allen voran Verena Oberhollenzer (Bildhauerwerkstatt) in 24:56.03 Minuten vor Sandra Rüter (SVLFG Landshut) und Daniela Bendlander (Beck Bau).

In der Azubi-Wertung landete Tahir Qambari vor Klassenkamerad Luis Schinko (beide FOS/BOS Landshut-Schön-



brunn) und Aaron Beischl (Sehlhoff Ingenieure und Architekten). Bei den Azubinen hatten die ebm-papst-Läuferinnen Bianca Lang, Emelie Simson und Franziska Kaiser die Nase vorn.

Fast noch mehr als die Einzelwertungen zählten am Donnerstagabend allerdings die Team-Ergebnisse. Den ersten Platz in der Herren-Wertung holte sich die Dräxlmaier

Group, vor dem Team Schott I und Beck Bau. Die Damen-Team-Wertung sicherte sich ebm-papst I vor dem neuen Sport Strasser I und der FOS/BOS Landshut-Schönbrunn I.

Den Titel in der Mixed-Wertung holte sich Beck Bau I, gefolgt von der Realschule Vilsbiburg I und der FOS/BOS Landshut-Schönbrunn I.

Der Urzinger-Pokal für das Team mit den meisten Finishern ging unangefochten an die über 130 Läuferinnen und Läufer von ebm-papst. In der Fun-Wertung entschieden sich

die Juroren für das Team von Fit Plus, das mit seinen knallgrünen 80er Jahre-Sportklamotten und Vokuhila-Frisuren für einen amüsanten Blickfang im Startfeld sorgte.

Allen Preisen und Trophäen zum Trotz: Das Gewinnen war beim Landshuter Firmenlauf sowie nur wieder zweitrangig. Viel wichtiger war der Spaß an der Bewegung, der Teamgeist und natürlich die Gaudi. Und die gab es reichlich, wie auch Veranstalter Kevin Ragner bestätigen kann: „Es war sehr schön zu sehen, welche Freude die teilnehmen-

den Teams und die Zuschauer hatten. Auch die zahlreichen Rückmeldungen, die mich seit der Veranstaltung erreicht haben, sprechen dafür, dass es für alle Firmen und Teilnehmer eine runde Sache war. Wenn eingefleischte Teilnehmer des Firmenlaufs in München nach ihrer ersten Teilnahme bei uns sagen „Wir fahren nie mehr nach München“, dann heißt das schon was“!

Natürlich wisse Ragner aber auch, dass so ein Lauf ohne die vielen „Möglichmacher“ in dieser Qualität nicht realisierbar sei. „Ich möchte mich deshalb bei allen für die Unterstützung bedanken – von den beteiligten Vereinen über die Stadtverwaltung, unsere Schirmherren, die Feuerwehr und den Johannitern bis zu allen Helferinnen und Helfern, den Medien und unseren Sponsoring-Partnern“, so Ragner und verspricht: „Wenn sich wieder genügend Partner finden, gibt es die 3. Auflage des Landshuter Firmenlaufs am 7. Juni 2018!“ Wer vom diesjährigen Lauf aber erst einmal nicht genug bekommen kann, findet alle Ergebnisse und Bilder unter www.landshuter-firmenlauf.de.



Da beim Landshuter Firmenlauf nicht nur die Zeiten zählen, sondern auch die Kreativität belohnt wird, konnte heuer das Team „Fit Plus“ den Preis in der Fun-Wertung für das originellste Kostüm abstauben.

Foto: sw